



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

14. Januar 2022

Ältere Menschen, Gesellschaft & Soziales, Homepage

Vorstellung Freizeit- und Kulturprogramm für „ältere“ Menschen 2022

Das Freizeit- und Kulturprogramm 2022 für Seniorinnen und Senioren ist am Donnerstag, 13. Januar, von Sozialdezernent Christoph Manjura präsentiert worden.

„Bereits seit über zwei Jahrzehnte bietet das Amt für Soziale Arbeit ein vielschichtiges und aus der sozialen Landschaft nicht mehr wegzudenkendes Kultur- und Freizeitprogramm für Seniorinnen und Senioren aus Wiesbaden an“, konstatiert Sozialdezernent Christoph Manjura.

Auch in diesem Jahr präsentiert die Abteilung Altenarbeit ein mit unterschiedlichen Facetten angereichertes Jahresprogramm, das einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe von Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben leiste. Bei der Konzeption des Freizeit- und Kulturprogramms 2022 wurde einerseits auf Bewährtes gesetzt, gleichzeitig fanden aber auch neue Ideen Einzug um veränderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden: Beispielsweise konnten mit den Meisterkonzerten Wiesbaden, der Kunsthalle „Schirn“ oder der Gesellschaft für deutsche Sprache neue Kooperationspartner und unterschiedliche Veranstaltungsorte gewonnen werden. Außerdem kommen neue Events, wie „Reggae trifft Moderne“, Theater-, Kunst- und Foto-Workshops hinzu und erweitern das Programmportfolio aus Musik, Tanz, Literatur und bildenden Künsten.

Aber auch die soziale Begegnung wird gefördert. In den Austausch treten, sich mitteilen und miteinander ins Gespräch kommen, all das soll beim monatlichen „Kaffeeeklatsch“

möglich sein, dem gerade in der Pandemie-Zeit eine große Bedeutung zukommt.

„Das Freizeit- und Kulturprogramm ist ein wichtiger Baustein der offenen städtischen Altenarbeit und soll die Seniorinnen und Senioren dabei begleiten und unterstützen, ihr Leben selbstbestimmt sowie nach den eigenen Wünschen, Fähigkeiten und Bedürfnissen zu gestalten“, erläutert Manjura. Denn für die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft sei die Ermöglichung einer möglichst barrierefreien sozialen und kulturellen Teilhabe ein wichtiger Baustein, so der Sozialdezernent.

Denn nur die Begegnung unterschiedlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen trägt zu einem Gemeinschaftsgefühl bei und beugt gerade im Alter Vereinsamung und Isolation vor.

Aufgrund der aktuellen pandemischen Situation ist leider immer auch mit Änderungen zu rechnen. So müssen alle Veranstaltungen aus dem Freizeit- und Kulturprogramm 2022 bis einschließlich Februar abgesagt werden.

Auf <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/aeltere-menschen/content/freizeit-kultur.php> ist immer das aktuelle Programm zu finden. Fragen zum Programm können unter Telefon (0611) 314688, 312615 und 312694 oder unter der E-Mail-Adresse freizeit-kultur@wiesbaden.de gestellt werden.

+++